



Sportamt

02.04.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Westermann

Telefon: 492-5237

WestermannJu@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen, z.B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen in 2026

Beratungsfolge

16.04.2026	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
16.04.2026	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
21.04.2026	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
30.04.2026	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss beschließt für das Jahr 2026 folgende Maßnahmen:
 - a. Austausch Kunstrasenbelag auf der Sportanlage August-Schepers-Straße in Münster-Ost in Höhe von rd. 275.000 Euro.
 - b. Aufstellung und Lieferung von drei Fertiggaragen für die Unterbringung der Pflegemaschinen und für die Technik der Beregnungsanlage an der Sportanlage Feldstiege in Nienberge in Höhe von rd. 51.000 Euro.
 - c. Aufstellung und Lieferung von zwei Fertiggaragen für die Unterbringung der Pflegemaschinen an der Sportanlage Wienburgstraße in Münster-Mitte in Höhe von rd. 38.000 Euro.
 - d. Sanierung/Umgestaltung des Eingangsbereiches inklusive zusätzlicher Fahrradstellplätze an der Sportanlage Grevingstraße in Münster-Mitte in Höhe von rd. 22.500 Euro.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die übrigen Mittel der Investitionsmaßnahme 0400 „Baukosten städtische Sportanlagen“ in Höhe von rd. 1.360.000 Euro für die Maßnahme Sportzentrum Roxel an der Tilbecker Straße 34 (V/0791/2024) verwendet werden.
3. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass auch für das Jahr 2026 ein Budget für diverse Kleinreparaturen im Umfang von 80.000 € eingerichtet worden ist.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung die Inhalte dieser Vorlage mit dem Stadtsportbund Münster e.V. abgestimmt hat.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Zeile	13	Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	2026	80.000	Budget für Kleinreparaturen auf Sportanlagen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten städt. Sportanlagen			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2026	1.746.500	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Produktgruppe konsumtiv und investiv vollständig veranschlagt.

Begründung:

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 05. März 2007 brachten die Vertreterinnen und Vertreter der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion im Sportausschuss den Antrag „Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“ ein.

Ziel dieses Antrags war es, den Stadtsportbund Münster e. V. als Dachorganisation der münsterischen Sportvereine sowie als Interessenvertretung des Sports in Münster frühzeitig und angemessen in die Vorbereitung von Entscheidungen zur Sportentwicklungsplanung sowie zur allgemeinen Sportförderung einzubinden.

Zu der Berichtsvorlage „Stadtsportbund Münster e. V. und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“ (V/1064/2007), in der die Verwaltung ihre Überlegungen zu einem künftigen Verfahren dargestellt hat, fasste der Sportausschuss in der Sitzung am 04.03.2008 folgenden Beschluss, der die Grundlage des sog. 3-Millionen-Topfs¹ darstellt:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

¹ Dieser Sportfördertopf, der verschiedene Haushaltspositionen des Finanz- und Ergebnisplans umfasst und daher virtueller Art ist, unterliegt regelmäßigen Schwankungen. 2008 hatte der Topf eine Größe von 2 Mio. Euro, im Rahmen der „Nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik“ sollte er für die Jahre 2013 bis 2017 anwachsend bis zu 145.000 Euro reduziert werden (V/0702/2012). Dieser Konsolidierungsbeschluss wurde aber bereits zum Haushaltsplan für das Jahr 2014 aufgehoben und der Topf auf eine Größe von 2,5 Mio. Euro erhöht. Zum Haushalt 2018 wurde der Topf dann auf 3 Mio. Euro ausgeweitet. Ein 3,5 Millionen-Euro-Topf, wie ihn der Antrag an den Rat (A-R/0007/2026) nennt, besteht weder betragsmäßig noch nominell.

2. Die Sportverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Stadtsportbund einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten. Dieser soll insbesondere die Festschreibung von Neu-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen umfassen und im Sportbudget der Stadt Münster mit einem jährlichen Haushaltsansatz von bis zu 2 Mio. € bis einschließlich 2010 abgebildet werden.
3. Größere Sportbaumaßnahmen, die sich aus der Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung ergeben, unterliegen dem regulären parlamentarischen Verfahren. Diese Maßnahmen stehen unter ausdrücklichem Haushaltsvorbehalt und dürfen den Zielen der Haushaltskonsolidierung nicht entgegenstehen.

Für das Haushaltsjahr 2026 sollen die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen beschlossen werden.

Zu Punkt 1 der Sachentscheidung:

- a. Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage August-Schepers-Str. (Saxonia Münster) in Münster-Ost.

Der vorhandene Kunstrasenbelag, eingebaut im Jahr 2013, muss altersbedingt ausgetauscht werden. Die Kunstrasenfasern sind stark abgespielt. Gerade bei Feuchtigkeit ist der Belag sehr schnell und glatt, sodass die Fußballer*innen keinen richtigen Halt mehr auf dem Belag haben. Kleinere Reparaturarbeiten im Unterbau sind vor der Verlegung des neuen Kunstrasenbelages notwendig. Die Kosten für den Austausch des Kunstrasenbelages liegen bei ca. 275.000€.

- b. Aufstellung und Lieferung von drei Fertiggaragen für die Unterbringung der Pflegemaschinen und für die Technik der Beregnungsanlage an der Sportanlage Feldstiege in Nienberge

Das ehemalige Freibadgebäude in Nienberge wurde bereits vollständig abgerissen. Eine neue Gymnastikhalle ist an gleicher Stelle gerade in Planung. Zu dem ehemaligen Freibadgebäude gehörten auch zwei Garagen, die aus Fertigteilenelementen zusammengesetzt waren. Dem Zustand und dem Alter entsprechend wurden diese beiden Garagen im Zuge der Abrissarbeiten abgebaut und entsorgt.

Damit zukünftig, u.a. die dem Verein zur Verfügung gestellten Pflegemaschinen und die Technik der Beregnungsanlage untergebracht werden können, sollen drei Fertiggaragen geliefert und aufgestellt werden. Die Kosten i.H.v. 51.000 € beinhalten u.a. das Aufstellen und die Lieferung der Garagen, die Versorgung der Garagen mit Strom, Beleuchtung sowie den Umbau der Beregnungsanlage und Erd- und Pflasterarbeiten.

- c. Aufstellung und Lieferung von zwei Fertiggaragen für die Unterbringung der Pflegemaschinen an der Sportanlage Wienburgstraße in Münster-Mitte.

Durch die Festlegung, auf der Fläche der Sportanlage Wangeroogeweg zukünftig Bebauung zu ermöglichen, fehlt es an Unterstellmöglichkeiten für städtische Pflegemaschinen. An der Sportanlage Wienburgstraße sollen dauerhaft zu diesem Zweck zwei Garagen aufgestellt werden. Neben der Lieferung und dem Aufstellen der Garagen werden die Garagen mit Strom und Beleuchtung ausgestattet. Die Kosten liegen bei ca. 38.000 €.

d. Sanierung/Umgestaltung des Eingangsbereiches inklusive zusätzlicher Fahrradstellplätze an der Sportanlage Grevingstraße in Münster-Mitte.

Im Eingangsbereich zur Sportanlage sind Schäden in den Pflasterflächen und der Zaunanlage festgestellt worden. Es fehlen Fahrradständer, die, soweit es die Größe der Fläche zulässt, nachgerüstet werden sollen. Die angrenzenden, unbefestigten Flächen, auf denen sich aktuell noch Zuschauer*innen an Spieltagen des Vereins aufhalten, sollen durch die Umgestaltung des Eingangsbereiches entfallen. Stattdessen soll für das Publikum eine neue Sitzmöglichkeit angrenzend entstehen. Es werden Erd-, Pflaster und Zaunbauarbeiten ausgeführt.

Die Kosten für die Umgestaltung des Eingangsbereiches liegen bei ca. 22.500 €.

Zu Punkt 2 der Sachentscheidung:

An der Bezirkssportanlage Roxel ist eine umfassende Sanierung der 400-m-Laufbahn einschließlich der zugehörigen Segmente sowie des Rasenspielfeldes erforderlich. In diesem Zusammenhang wird auch die Beregnungsanlage erneuert. Da die Wasserversorgung für die Beregnung seit etwa zwei Jahren nicht mehr über das städtische Hallenbad sichergestellt werden kann, ist die Herstellung eines neuen Wasseranschlusses zwingend notwendig.

Zudem ist vorgesehen, die technische Infrastruktur für den Betrieb der Beregnungsanlage sowie der Flutlichtanlage künftig in zwei hierfür zu errichtenden Garagen unterzubringen. Im Norden der Anlage entstehen zudem neben einem Pumptrack, ein Kleinspielfeld sowie eine multifunktionale Anlage für Beachvolleyball, Beachfußball und Beachhandball. Die Beachanlage am Hallenbad wird saniert.

Die Umsetzung dieser Gesamtmaßnahme ist bereits durch die Vorlage V/0791/2024 beschlossen worden. Die in dieser Vorlage dargestellten Maßnahmen dienen somit der weiteren Konkretisierung und finanziellen Abwicklung der bereits politisch beschlossenen Maßnahme.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 1.360.000 € werden zur Finanzierung dieser Maßnahme eingesetzt.

Zu Punkt 3 der Sachentscheidung:

Zur Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebs sind jeweils kleine Reparaturmaßnahmen an Sportanlagen bei Vorliegen jeglicher Art von Schäden in der Regel kurzfristig notwendig. Es handelt sich um Reparaturmaßnahmen u.a. an Kunstrasenplätzen, Pflasterflächen, Zaunanlagen oder Beregnungsanlagen. Im Stadtgebiet Münster sind ca. 75 Großspielfelder, 50 Schulsportaußenanlagen sowie weitere Sportanlagen wie Tennisplätze und Beachanlagen vorhanden. Hierfür werden 80.000 € vorgehalten.

Zu Punkt 4 der Sachentscheidung:

Vor dem Hintergrund des Beschlusses über die Vorlage V/1064/2007 – „Stadtsporbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“ wurde der in dieser Vorlage enthaltene Beschlussvorschlag im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Stadtsporbund Münster e.V. abgestimmt, um die Interessenvertretung der Sportvereine sicherzustellen.

In Vertretung
gez.
Thomas Paal
Stadtrat